

KURZ NOTIERT

Karfreitag Thema im Frauenkreis

Martfeld – Die Kirchengemeinde Martfeld lädt ein zum Frauenkreis. Er findet am Mittwoch, 13. März, im Gemeindehaus, Alter Schulweg 2, statt und beginnt um 14.30 Uhr. Pastor Detlef Kosen wird zu Gast sein. Das Thema des Nachmittags lautet: „Das Kreuz mit dem Kreuz – warum Karfreitag so wichtig ist“. Natürlich gibt es auch Kaffee, Kuchen und Schnittchen, kündigt Mitorganisatorin Ingrid Wigger an.



Die Geehrten mit dem Vorstand (von links): René Altenau (neuer Vorsitzender), Henning Kracke, Arne Meyer (Ehrenvorsitzender), Mario Kramer (für besondere Verdienste), Wilfried Gütz (40 Jahre), Gerd Göllner (40 Jahre), Thomas Stukenborg (40 Jahre), Gunthram Borgmann (15 Jahre), Helmut Wilker (50 Jahre!), dahinter Jörg Fellermann (für besondere Verdienste) und Christian Kracke (zweiter Vorsitzender).

FOTO: VEREIN

KORREKTUR

Wahl: Falsche Uhrzeit

Magelsen – In der gestrigen Ausgabe ist eine falsche Uhrzeit für die Kirchenvorstandswahl am 10. März genannt worden. Richtig ist: In Magelsen besteht am Sonntag die Möglichkeit zur Urnenwahl von 9 bis 17 Uhr. In der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr spielt Charlotte Jacobi an der Orgel. Anschließend, ab 17.30 Uhr, lädt der Kirchenvorstand in das Gemeindehaus zur Wahlparty ein. nh

Altenau neuer Vorsitzender

Bürgerverein will über Aufnahme von Frauen abstimmen

Hoya – Fällt eine der letzten Männerbastionen in Hoya? Der Bürgerverein zweites Viertel plant die Aufnahme von Frauen. Bis zum Herbst soll über den Antrag zur Aufnahme von Frauen als aktive Mitglieder der Bürgervereine abgestimmt werden. Hierfür ist eine Satzungsänderung nötig. Die Stadt unterstützt die Aufnahme, auch mit Blick auf die zukünftige Ausrichtung und den Weiterbestand solcher Vereine, heißt

es in einer Mitteilung.

Ein weiteres Thema während der Jahreshauptversammlung im Lindenhof waren die Wahlen. Nach 17 Jahren als Vorsitzender des zweiten Viertels trat Arne Henrik Meyer nicht mehr zur Wahl an. Sein Amt übernimmt nun René Altenau. Unterstützt wird er vom bisherigen und wiedergewählten Vorstand sowie dem Festausschuss.

Zum Abschied wurde Arne Henrik Meyer für sein herausragendes Engagement,

im Viertel und für die Bürgervereine insgesamt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der Rückblick auf das vergangene Jubiläums-Bürgerschießen fiel positiv aus. Sicherlich gebe es an der ein oder anderen Stelle noch Verbesserungsbedarf, aber wie der Bürgerverein zweites Viertel mitteilt, sei es im Grunde ein sehr rundes Fest am neuen Standort im Bürgerpark gewesen. Die Pla-

nung für das Bürgerschießen im Jahr 2027 hätten bereits begonnen.

Neben Berichten zu Aktivitäten und Veranstaltungen, konnten außerdem bei der Versammlung Mitbürger für ihre besonderen Verdienste und langjährige Mitgliedschaft für 15, 25, 40 und 50 Jahre geehrt werden.

Mitmachen

www.buergervereine-hoya.de.

DAMALS

Vor 10 Jahren

Die Kreiszeitung schrieb am 8. März 2014:

Gemeinsam informierten das Landvolk Mittelweser und die Landwirtschaftskammer im voll besetzten Saal des Bückers Gasthauses Thöle zum Thema „Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) im Jahr 2014“. Dabei wurden die Neuerungen im Antragsverfahren sowie weitere Details erläutert. 6687 landwirtschaftliche Betriebe haben 2013 im Bereich der Bewilligungsstelle Nienburg (Landkreise Diepholz, Nienburg, Celle, Heidekreis und Verden) insgesamt 121 Millionen Euro an Agrarfördergeldern 2013 erhalten.

IM BLICKPUNKT



Heinz Breitlow hat den Eystruper Posauenchor 20 Jahre lang geleitet. FOTO: PRIVAT

Jubiläum steht an
Schützen ehren Mitglieder

Asendorf – Mit Interesse verfolgten 63 Mitglieder des Schützenvereins Asendorf die Berichte des Vorstands während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Uhlhorn. Vorsitzender Dennis Mohrmann freute sich vor allem über 34 Eintritte im vergangenen Jahr, heißt es in einer Mitteilung.

Schon jetzt spielte das Jahr 2025 eine Rolle, denn im nächsten Jahr feiert der Schützenverein sein 125. Jubiläum.

Im Mittelpunkt standen langjährige und verdiente Mitglieder. Seit 25 Jahren gehören Anke Burdorf, Anneli Reimers und Hans Reimers dazu, seit 40 Jahren sind Marlies Lohmann, Jutta Wendt und Frank Schwecke Mitglied. Für ihre 65-jährige Zugehörigkeit ehrte der Verein Jonny Kolschen und Friedrich Thalmann. Zu Ehrenmitgliedern ernannte der Vorstand Harald Gaumann, Reinhard Radatz, Heinfried Dieckmann, Günther Döpke. aks

Asendorf – Der Heimatverein Asendorf blickte während seiner Generalversammlung auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten zurück. Dazu gehörten das Maibaumaufstellen am 1. Mai auf dem Dorfplatz gemeinsam mit der Feuerwehr, das Apfelmosten auf dem Hof Zempel und die Müllsammel-Aktion, berichtete Vorsitzender Christof Stegemann-Auhage.

Das Sommerfrühstück sei nicht so gut besucht gewesen wie in den Vorjahren, bedauerte er. Beim Erntefest aber herrschte reger Besuch, auch von außerhalb, stellte der Vorstand erfreut fest. Für dieses Jahr plant der Heimatverein einige organisatorische Änderungen, um die Beteiligung an der abendlichen Party im Gasthaus Uhlhorn zu erhöhen. Der Umzug am 31. August mit seinen bunt geschmückten Wagen soll größer werden. Dazu lädt der Verein bereits jetzt neue Gruppen ein, die Wagen schmücken oder sich als Fahrradgruppe präsentieren. Mit gewohntem Erfolg sei die Ferienkisten-Aktion „Wir

Neue Ideen fürs Erntefest
Heimatverein will Fahrradgruppe beleben

Der Vorstand des Heimatvereins (von links): Michael Mehlhop (2. Schatzmeister), Katrin Gieße (2. Vorsitzende), Christof Stegemann-Auhage (Vorsitzender), Yvonne Mehlhop (Schriftführerin) und Michael Steen (Schatzmeister). FOTO: VEREIN

bauen Nistkästen“ angenommen worden, auch die Büberbox am Bahnhof unter der Regie des Vereins werde fleißig frequentiert. Erstmals hatte sich der Verein mit Drohneinsätzen an der Kitzrettung beteiligt und pro Flug ein Jungtier vor dem Mähwerk gerettet.

Ebenfalls neu sei die Doppelkopf-Gruppe, die sich alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr trifft. Die Fahrradgruppe hingegen ruhe. Gern würde der Heimatverein diese beleben und vor allem junge Fa-

milien mit Kindern dafür ansprechen, um ihnen die Heimat und das Fahrradfahren näherzubringen, heißt es in der Mitteilung. Dafür sucht der Verein Organisatoren. Interessierte können sich per E-Mail an den Vorstand wenden: info@heimatverein-asendorf.de.

Bei den Wahlen bestätigten die Mitglieder Christof Stegemann-Auhage als Vorsitzenden, Michael Mehlhop als stellvertretenden Schatzmeister und Yvonne Mehlhop als Schriftführerin. aks

Chorleiter wird verabschiedet

Eystrup – Mit einem besonderen musikalischen Abendgottesdienst am Samstag, 9. März, will die Kirchengemeinde Eystrup ihren Posauenchorleiter Heinz Breitlow in den Ruhestand verabschieden. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Willehadi-Kirche.

Nach 52 Jahren als Posauenchorleiter, davon 20 Jahre für den Eystruper Chor, gibt der heute 80-jährige Breitlow die Verantwortung nun in jüngere Hände ab. Seine bisherige Stellvertreterin Nathalie Schmidtmeier wird beim Gottesdienst als neue Chorleiterin eingeführt, geht aus einer Pressemitteilung hervor. Neben Blech, Schlagzeug und Gemeindegesang hören die Gäste dann auch Geige, Flöte und Harfe sowie Orgelklänge.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde in dem Turm ein, wo bei Umtrunk und Häppchen die Möglichkeit besteht, dem ehemaligen und der neuen Chorleiterin persönlich Dank- und Glückwünsche zu überbringen. nh

NOTDIENSTE

Apothekennotdienst
am 8. März

Verden
Raths-Apotheke am Dom
Lugenstein 4
04231/2654

Marklohe
Uhlen-Apotheke
Rathausstraße 2
05021/15025

Kontakt

Redaktion (0 42 51)
Nala Harries 93 51 42
Mareike Hahn
Anne-Katrin Schwarze 93 51 44
lokales.hoya@kreiszeitung.de

Grundsüler werden zu Lebensmittelrettern

Martfeld – Aus dem Ofen in der Grundschule Martfeld strömte Keksgeschmack, während Alexandra Kluwig Teig knetete – aus einer Backmischung, die wegen des abgelaufenen Haltbarkeitsdatums eigentlich für den Müll bestimmt war, dafür aber zu schade ist, wie die Vorsitzende des Vereins „Büdelredder“ überzeugt ist. Sie sensibilisierte die fünf Martfelder Grundschulklassen jetzt für die Themen Lebensmittelverschwendung und -rettung. Denn genau das hat sich der

Martfelder Verein „Die Büdelredder“ – Umweltschutz durch Lebensmittelretten“ zur Aufgabe gemacht: „Im vergangenen Jahr haben wir 135 Lkw-Ladungen und damit insgesamt 1350 Tonnen Lebensmittel gerettet. Das wäre alles weggeworfen worden, weil es abgelaufen war“, berichtete Alexandra Kluwig den Kindern. Diese Zahlen beeindruckten die Grundschüler und sie machten sich Gedanken, wie sie selbst dazu beitragen können, dass weniger Lebensmittel weggewor-



Die „Büdelredder“ verteilen Lebensmittel, die der Handel zum Beispiel nicht mehr verkaufen kann. FOTO: REGINE SULING-WILLIGES

fen werden. Zum Beispiel, indem man weniger einkauft und nur das besorgt, was

man gerade benötigt.

Dann durften die Kinder selbst zu Lebensmittelrettern

werden: Alexandra Kluwig und ihre Vereinskollegin Svenja Weiner steckten Äpfel und Birnen, Kartoffeln und Zwiebeln, Mandeln und Ketchup in Tüten, die die Kinder mitnehmen durften.

Wenn ein Artikel sein Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten habe, könne man ihn oft durchaus noch genießen, erzählte Alexandra Kluwig. „Das gilt auch für Schokolade, sie schmeckt trotzdem“, sagte die Vorsitzende der „Büdelredder“ – und die Kinder nickten wissend. ine